



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

30. Januar 2007

## PRESSEMITTEILUNG

# FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM DRITTEN QUARTAL 2006

*Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung der nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet blieb im dritten Quartal 2006 mit 5,8 % weitgehend unverändert. Die jährliche Zuwachsrate der Fremdfinanzierung der nichtfinanziellen Sektoren erhöhte sich von 6,4 % im zweiten Vierteljahr auf 6,9 % im Berichtsquartal (siehe Tabelle 1).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren** stieg im dritten Quartal auf 5,1 % nach 4,8 % im Vorquartal (siehe Tabelle 2).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** verringerte sich von 7,1 % auf 6,7 % (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** im Berichtsquartal auf 9,1 % sank (nach 9,5 % im zweiten Jahresviertel 2006). Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ging im selben Zeitraum von 7,0 % auf 6,8 % zurück. Die Wachstumsrate der Fremdfinanzierung dieser Unternehmen stieg von 9,3 % auf 10,9 %, während sich die Zuwachsrate der Emission börsennotierter Aktien durch diese Unternehmen von 3,6 % auf 1,1 % verringerte. Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** blieb mit 2,1 % nahezu unverändert. Dabei sank die Zuwachsrate der Kreditfinanzierung von 0,7 % auf -0,1 %, während sich die Wachstumsrate der Finanzierung über die Emission von Schuldverschreibungen von 2,0 % auf 2,3 % erhöhte.

Was die **Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so stieg die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen auf 6,8 %, nachdem sie im Vorquartal 6,0 % betragen hatte. Die Zuwachsrate des Erwerbs von Schuldverschreibungen erhöhte sich im selben

Zeitraum von 4,8 % auf 7,4 %. Die jährliche Wachstumsrate des Erwerbs von Anteilsrechten ging von 0,9 % auf 0,4 % zurück, wobei die Zuwachsrate von Investmentzertifikaten von 2,1 % auf -0,1 % sank und die Wachstumsrate des Erwerbs börsennotierter Aktien auf 0,8 % stieg (nach -0,2 % im Vorquartal).

Die jährliche Wachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen, die das wichtigste Finanzierungsinstrument von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** darstellen, verringerte sich im dritten Quartal 2006 auf 7,0 %, nachdem sie im zweiten Jahresviertel bei 7,4 % gelegen hatte. Die jährliche Zuwachsrate der Finanzierung dieses Sektors über börsennotierte Aktien erhöhte sich von 2,4 % auf 3,3 %. Das jährliche Wachstum der Anlagen dieses Sektors in Schuldverschreibungen sank von 8,1 % auf 7,9 %, und die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechte ging von 7,1 % auf 6,3 % zurück.

Anmerkung:

- *Die Statistik über Finanzierung und Geldvermögensbildung im Euro-Währungsgebiet für das vierte Quartal 2006 wird am **3. Mai 2007** um 10.00 Uhr veröffentlicht.*
- *Detailliertere Quartalsdaten finden sich in Tabelle 3.1 und Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte, beginnend mit dem zweiten Quartal 1997, sind auch auf der Website der EZB ([www.ecb.int](http://www.ecb.int)) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält überdies eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Angaben können als Tabellen (PDF-Dateien) und als CSV-Dateien heruntergeladen werden.*

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.int](http://www.ecb.int)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**TABELLE 1**Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren<sup>1)</sup> im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Ins-gesamt		Private Haushalte <sup>2)</sup>		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften							Öffentliche Haushalte				
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuldver-schrei-bungen		
					Zusam-men	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen							Pen-sions-rückstel-lungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>																
2002 Q4	3,7	4,6	6,6	6,0	2,2	3,6	3,6	3,2	3,1	4,7	0,5	4,1	7,4	-1,4	-1,1	5,0
2003 Q4	4,6	5,2	7,6	6,4	3,2	4,5	3,4	3,5	11,2	5,4	0,8	4,3	0,7	1,5	1,5	5,1
2004 Q4	4,4	5,1	8,2	7,9	2,3	3,3	3,4	5,4	2,4	4,6	0,5	4,4	8,4	-0,8	-0,8	5,3
2005 Q1	4,6	5,3	8,3	8,0	3,2	4,8	4,8	5,9	5,0	4,5	0,5	3,7	4,6	-1,9	-2,0	4,8
Q2	4,8	5,7	8,7	8,4	3,2	4,8	5,2	6,5	3,0	4,5	0,5	4,2	7,1	-0,8	-0,9	5,1
Q3	5,1	5,5	8,8	8,6	4,3	5,0	5,8	7,3	0,8	4,5	3,2	3,5	5,3	0,2	0,1	4,1
Q4	5,9	6,4	9,3	9,4	5,4	6,6	7,7	8,3	1,3	4,2	3,6	4,2	7,7	1,5	1,5	4,6
2006 Q1	6,2	6,8	9,7	9,9	6,2	8,2	9,7	10,5	1,3	4,4	3,1	3,7	14,1	1,6	1,1	3,5
Q2	5,9	6,4	9,5	9,6	7,0	9,3	10,8	11,3	3,1	4,2	3,6	2,0	6,6	0,7	0,0	2,0
Q3	5,8	6,9	9,1	9,1	6,8	10,9	12,4	12,7	5,0	4,2	1,1	2,1	5,8	-0,1	-0,7	2,3
<b>Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)</b>																
2001 Q3	100	81	21	20	46	27	22	18	3	2	19	32	2	6	5	25
2006 Q3	100	80	24	22	46	26	21	18	3	2	20	30	2	4	4	24

**TABELLE 2**Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren<sup>1)</sup> im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Insgesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte <sup>3)</sup>				Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate	Geldmarkt-fondsanteile		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>											
2002 Q4	4,1	4,5	4,4	8,4	4,0	1,8	0,3	3,9	11,5	6,3	6,5
2003 Q4	4,5	5,4	-3,0	-13,8	-2,0	4,7	2,1	7,3	9,3	6,8	7,1
2004 Q4	4,8	5,9	4,0	35,3	0,9	1,4	1,0	1,8	-1,5	6,9	7,1
2005 Q1	4,8	5,7	4,1	17,3	2,6	1,5	1,0	2,0	-3,3	6,9	7,1
Q2	4,6	5,8	3,5	8,8	2,8	0,6	-0,9	2,3	-3,3	7,2	7,3
Q3	4,5	5,4	2,6	7,6	1,9	0,9	-1,6	3,6	-1,8	7,4	7,6
Q4	5,1	6,0	2,3	-2,9	3,1	2,5	0,9	4,2	0,1	7,6	7,7
2006 Q1	4,9	6,2	4,4	12,0	3,4	0,7	-1,2	3,0	-0,5	7,5	7,8
Q2	4,8	6,0	4,8	9,9	4,1	0,9	-0,2	2,1	-0,9	7,1	7,4
Q3	5,1	6,8	7,4	13,1	6,7	0,4	0,8	-0,1	0,2	6,7	7,2
<b>Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)</b>											
2001 Q3	100	36	12	1	11	28	16	12	2	23	21
2006 Q3	100	36	11	1	10	27	16	11	2	26	23

**TABELLE 3**
**Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen**

	Wichtige Verbindlichkeiten			Wichtige Forderungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Anteilsrechte <sup>4)</sup>			14
											Börsennotierte Aktien	Investmentzertifikate	Geldmarktfondsanteile	
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>														
2002 Q4	5,6	6,4	0,5	5,8	5,9	0,6	2,1	7,8	7,5	5,0	3,1	7,2	18,7	7,8
2003 Q4	6,9	6,8	6,1	6,7	3,6	3,2	6,1	10,9	10,6	4,8	2,1	7,3	11,4	-0,7
2004 Q4	6,4	6,7	1,6	6,3	7,4	1,8	1,7	10,1	9,9	3,0	1,4	4,4	4,3	4,1
2005 Q1	6,4	6,8	1,2	6,0	6,8	-1,1	-1,5	9,7	9,8	3,4	2,2	4,6	6,1	4,4
Q2	6,7	7,1	1,4	6,4	5,1	-1,7	-2,6	9,7	9,9	5,5	3,4	7,3	16,7	5,2
Q3	7,1	7,5	0,9	7,0	4,8	-1,0	-2,1	9,8	10,1	6,8	4,3	9,0	19,4	5,4
Q4	7,7	7,9	2,7	7,0	4,5	-0,9	-3,9	9,2	9,8	7,4	3,8	10,7	-2,4	7,7
2006 Q1	7,9	7,9	2,6	7,1	2,4	3,4	0,0	8,8	9,1	7,8	2,5	12,6	-1,8	7,8
Q2	7,4	7,4	2,4	7,1	4,9	4,8	1,7	8,1	8,4	7,1	2,6	11,1	-4,8	8,4
Q3	7,1	7,0	3,3	6,7	5,6	4,5	1,8	7,9	7,7	6,3	1,3	11,0	-4,7	8,1
<b>Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)</b>														
2001 Q3	100	90	7	100	14	10	8	36	35	36	19	18	1	3
2006 Q3	100	92	6	100	12	8	6	39	37	38	18	20	2	3

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.